

Steuern

Steuerparadies

Ja, Luxemburg sei ein Steuerparadies, aber nicht wegen des Bankgeheimnisses oder seiner laschen Gesetzgebung, sondern weil die Steuerverwaltung nicht genug Beamte habe, um die Arbeit zu erledigen. Das stellte am Freitag das Syndicat des cadres des contributions fest, als es seinen 100. Geburtstag feierte. Finanzminister Jean-Claude Juncker nahm nicht an der akademischen Sitzung teil, und die Gewerkschafter klagten, dass ihr Minister sie seit 2000 nicht mehr empfangen habe. Während die Polizei, die Familienzulagenkasse oder das Arbeitsamt zusätzliche Beamte gewährt bekämen, um ihre zunehmende Arbeit zu meistern, könne die Steuerverwaltung nicht mit der rasch wachsenden Zahl der steuerpflichtigen Einwohner, Grenzpendler und Gesellschaften Schritt halten. Das Syndikat war 1908 als Verein der Steuer- und Akzisenbeamten des Großherzogtums Luxemburg gegründet worden, um „die extreme Armut unter der Staatsbediensteten“ zu bekämpfen, so Präsident Fernand Müller.